

# Zweite Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **15 (1893)**

Heft 25

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Marktpreise am 10. Juni 1893.**

St. Gallen.		Bern.		Langenthal.	
fr. St.	bis fr. St.	fr. St.	bis fr. St.	fr. St.	bis fr. St.
Kopfsalat p. Stück	— 05	— 10			
Kohl p. Kopf	— 25	— 40			
Blumenkohl p. Stück	— 20	1 20			
Lauch u. a. Suppenkräuter		5			
Peterfille p. 2 Büschel		5			
Spinat p. halbes Kilo	— 20	— 25			
Gelbe Rüben p. Dd.	— 10	— 40			
Weisse Rüben p. Stück		5			
Kohlraben p. Dugd.	— 80	1 —			
Sellerie per Stück		5			
Bohnen per 1/2 Kilo	— 50	— 60			
Karotten " "	— 50	— 60			
Nettige per Stück	— 10	— 15			
Zwiebeln per 1/2 Kilo	— 15	— 20			
Knoblauch " "	— 30	— 40			
Kartoffeln " 50 "	4 —	5 —			
" " 1/2 "	— 5	— 6			
Apfel " " "	— 25	— 30			
Kirschen " " "	— 25	— 30			
" " forsweiße	— 20	— 22			
Butter per 50 Kilo		2 40			
" " Jolle		2 50			
" " halbes Kilo		1 30			
Kartoffeln per 5 Liter	— 35	—			
Apfel, saure, 5 Liter	1 —	1 10			
" süße, 5 "	— 80	— 90			
Birnen, süsse, 5 Liter	2 —	—			
Eier, 9 Stück	— 60	—			
Rindfleisch per halbes Kilo	— 40	— 60			
Kalbsteisch " "	— 45	— 55			
Schafffleisch " "	— 65	— 70			
Kartoffeln per 100 Kilo	6 —	7 —			
Apfel per 20 Liter	1 80	2 40			
Birnen " 20 "	—	—			
Kabis und Köhli per Kopf	— 10	— 20			
Bauernanzen in Ballen per Kilo	2 30	2 50			
Vorbrud in Part. per Kilo	2 45	2 50			
Eier per Stück	— 5	— 5 1/2			
Cytra prima fette Kälder per Kilo	— 90	1 06			
Fette Kälder, prima Ware, " "	— 76	— 88			
" " per Kilo	— 70	— 88			
Saugfälder per Stück	10 —	35 —			
Fette Schweine per Kilo	— 84	— 96			
Falschweine per Stück	18 —	45 —			
Fette Schafe per Kilo	— 68	— 76			
Rindfleisch " "	1 20	—			
Kalbsteisch " "	1 60	—			
Schweinefleisch " "	1 40	—			
Schafffleisch " "	1 60	—			
Speck " "	1 60	1 80			

Zürich.		Gemüsemarkt.	
fr. St.	bis fr. St.	fr. St.	bis fr. St.
Sellerie per Stück	— 5	— 10	
Lauch " Stengel	— 3	— 10	
Sauerkraut " Kilo		20	
Eier " Stück	— 6	— 8	
Kartoffeln, alte " Kilo	— 8	— 10	
" neue " "	— 35	— 40	
Butter, süße " "	2 60	3 —	
Apfel, " " "	— 70	—	
" saure " " "	— 50	— 70	
Kirschen " " "	— 50	— 70	
Heidelbeeren " " "		— 75	
Honig " " "		2 60	
Rhabarber " " "	— 50	— 65	
Stefen " " "	— 70	1 —	
Blumenkohl " Stück	— 20	1 50	
Bois vert " Kilo	— 80	1 20	
Gurken " Stück	— 30	1 30	
Bohnen, gedörrt " Kilo	1 40	—	
" grüne " "	— 90	1 —	
Weisse Bohnli " " "	— 30	1 —	
Erbsen " " "	— 30	—	
Süße Erbsen " " "	— 70	— 80	
Wurz, neuer " Kopf	— 50	—	
Kabis, neu " " "	— 25	— 40	
Kohltrabi " Büschel	— 35	— 50	
Handen " Kilo	— 10	— 30	
Rüben " " "	— 10	— 15	
Weisse Rüben " " "	— 10	— 15	
Karotten " Büschel	— 35	— 45	
Meerrettig " Stange	— 10	— 20	
Schwarzwurzel " Büschel	— 10	— 20	
Gartenfresse " Zeller		— 20	
Kopfsalat " Stück	— 3	— 10	
Mangoldkraut " Zeller		— 20	
Spargeln " Büschel	— 30	— 60	
Spinat " Kilo	— 30	— 40	
Knoblauch " " "	— 30	— 40	
Zwiebeln " " "	— 30	— 35	
Eiermarkt, Münsplatz. — Preise per Stück.			
Eier per Stück	6—7		
100 Stück	620—650		
Güggel, junge	130—150		
Leghühner, Paar	550		
Suppenhühner	230—250		
Fischmarkt, Rathausplatz. — Preise per halbes Kilo.			
Bachforellen	350		
Hechte, kleine	140		
größere, tote	120		
Barben, lebende	100		
Felchen	130		
Male, lebende	180		
" tote	150		

Basel.		Gemüse:	
fr. St.	bis fr. St.	fr. St.	bis fr. St.
Kartoffeln, alte, p. S.	90		
" neue, 1/2 Stg.	40		
Sellerieurzel p. St.	10		
Süßkraut p. St.	30		
Zwiebeln 4 St.	10		
Blumenkohl p. St.	60—70		
Tomate p. St.	05		
Kopfsalat 3 St.	10		
Gelbe Rüben 2 B.	15		
Nettische p. St.	10		
Schnittlauch p. B.	05		
Spargeln p. B.	10—25		
Rhabarber " "	20—30		
Kreisch per Körbli	05		
Bohnen " "	50		
Spinat " "	20—30		
Ausmachmus p. Becher	30		
Zuckermus p. Becher	30		
Schwarzwurzel p. S.	20		
Geflügel zc.:			
Tauben p. Paar	130—150		
Hühne p. St.	150—200		
Gänse p. St.	150—300		
Suppenhühner per Stück	180—200		
Kaninchen p. St.	150—200		
Gisi p. Stück	350—500		
Gisi per 1/4	100—110		
Gisileber per Stück	50		
Fische:			
Secht p. 1/2 Stg.	200		
Male " "	150—200		
Nett " "	80—90		
Zander " "	150		
Barben " "	100—120		
Schleien " "	150		
Spargeln " "	150		
Verfische " "	200		
Brachsen " "	50—70		
Wachfische " "	50		
Forellen " "	350—400		
Forellen " "	30		
Goldfische p. Stück	10—15		
Obst u. div. Artikel:			
Kirschen p. 1/2 Kilo	25—30		
Heidelbeeren p. Glas	10		
Eier p. Dbd.	80—90		
Butter p. 1/2 Kilo	135—140		
Kartoffeln per 100 Kilo	8 —		
Bierteil	— 30		
Eier 12 Stück	— 70		
Anken per 1/2 Kilo	1 30		
Schmalz " "	— 90		
Speck " "	— 90		
Rindfleisch " "	— 40		
Kalbsteisch " "	— 60		
Schafffleisch " "	— 60		
Ein Huhn	1 20		
Fische, per Halbkilo	1 20		
Kabis per Kopf	— 25		
Kohl " "	—		
Apfel, saure, 5 Liter	— 80		
" süße, 5 "	—		
Kirschen per 1/2 Kilo	— 25		
Rüffe, per 5 Liter	—		
Kübli, 5 "	— 30		
Rüben, 5 "	—		
Blumenkohl per Kopf	— 50		
Zwiebeln per 1/2 Kilo	— 15		
Salat per Kopf	— 8		
Honig per halbes Kilo	1 10		
Bohnen per 5 Liter	— 90		

**Bad Fideris**  
im Kanton Graubünden  
Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung  
**Eröffnung 28. Mai 1893**  
Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 m. ü. M.  
Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.  
Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. — Milchkuren. — Neu eingerichteter Betsaal. — Telegraph, Post. — Elektrische Beleuchtung neu eingerichtet.  
Juni und September ermässigte Preise.  
Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Hrn. Apoth. Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. — Prospekte und Erledigung von Anfragen durch  
Kurarzt: **Dr. O. Schmid.** Die Badedirektion: **J. Alexander.**  
Fideris, im Mai 1893. (Ma2682Z) [345]

**Mineralbad Andeer**  
1000 M. über M. Kt. Graubünden Splügenstrasse.  
Eisenhaltige Gipsstherme für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).  
Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —, Zimmer von Fr. 1. — an.  
Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** Frau Fravi.

**Kurhaus Clavadel — Davos**  
1664 m. ü. M. Sommerkurort Neubau  
Komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt mit prachtvoller Fernsicht. Wald in der Nähe. Ausgangspunkt für Bergtouren. Post und (M7500Z) Telephone im Hause. [343]  
Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5. — bis 7. 50.

**Luftkurort Churwalden Graubünden**  
1270 Meter über Meer. 1 resp. 2 Std. nach und von Chur.  
**Hotel Weiss Kreuz Pension**  
Ruhiger Landaufenthalt, prachtvolle Aussichtspunkte, schöne Spaziergänge, ganz nahe gelegener Tannenwald, Garten. Aufmerksame, freundliche Bedienung. Nette, geräumige Zimmer. Vortreffliche Küche und Keller. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4—6. [381]  
Es empfiehlt sich höflichst  
(Ma 2774 Z) Der Besitzer: **Margreth.**

**Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung**  
von **Friedr. Glaser, Sohn, in Basel**  
empfiehlt  
**Rhein-Salme** von eigenen Fischereien,  
**Bachforellen,**  
**Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,**  
**Turbots, Soles, Kabeljaus,**  
**Schellfische, Rotzungen, Merlans,**  
**Hummern, Edelkrebse,**  
**Wildbret,** je nach der Jahreszeit,  
feinstes **Bresse-Geflügel,**  
**Poulets, Chapons, Enten,**  
**Conserven** und frische **Gemüse** zum Marktpreise.  
Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

**Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.**  
Station Liestal (Baselstadt).  
Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telephone im Haus. Es empfiehlt sich [373]  
**J. E. Stumm.**

Fischkochrezepte mit bewährten Rezepten a Fr. 1.—

## H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

**L**inoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,  
**inoleum** Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,  
**inoleum** Läufer, 67, 90, 114 cm.,  
**inoleum** Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,  
 nebst **Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-**  
**Teppichen** aller Art.

Telephon. [880]

## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]  
**Zweischläf. Deckbetten**, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,  
 staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
**Zweischläf. Hauptkissen**, 3 Pfd. Halbflaum, > > 120 > > 60 > > 8  
**Zweischläf. Unterbetten**, 6 > > > 190 > > 135 > > 19  
**Einschläf. Deckbetten**, 6 > > > 180 > > 120 > > 18  
**Einschläf. Hauptkissen**, 2 1/2 Pfd. > > > 100 > > 60 > > 7  
**Ohrenkissen**, 1 1/2 > > > 60 > > 60 > > 1  
**Zweischl. Flaumdeckbetten**, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > > 150 > > 35  
**Einschläf. Flaumdüvet**, 3 > > > 152 > > 120 > > 22  
**Kindsdeckbetth**, 3 > > Halbflaum 120 > > 100 > > 9  
**Kindsdeckbetth**, 2 > > > 90 > > 75 > > 6  
 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen,**  
 Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

**Hermann Gramann,**  
 Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich. [213]



## 25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

## Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter . . . . . 1,50 Fr. exkl. Emballage  
 Kleine Flasche von 1/2 Liter . . . . . 1,00 " " "

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).

à Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngerfabrik von Freiburg & Renens, Grütze-Winterthur.

## Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.

Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

**Entfettungsmittel**  
 für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko. [350]

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.



## Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

## Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [85]



(Schutzmarke)

(Schutzmarke)

## Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398]

**L. Winiger**

Weggisgasse 5, Luzern.

Wiederverkäufer gesucht.

**Lach-Reflektoren Fr. 1. 50.**

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

## Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich, Erfahrungen hergestellt ist das einzige reelle in seiner Wirkung unübertroffen. Mittel zur Pflege und Beförderung eines vollen und



Schutz-Mark.

starken Haarwuchses und zur Erlangung eines kräftigen Schnurrbartes. Erfolg, sowie Unschädlichkeit garantiert. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende Dankeschreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50, 3 natürlich. Kosten zu erzielen.

**Titonius-Oel** Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer haben Rabatt!

Generaldepôt: **Ed. Witz, Gartenstr. 74, Basel.**

St. Gallen bei der Droguerie **J. Klapp.**

## Schuhwischse

(Merienne Genf)

ist die beste, die existiert.

Diese Wischse ist in der franz. Schweiz und Frankreich allgemein verbreitet und als vorzüglich anerkannt. Sie gibt bei ganz wenigem Gebrauch raschen und anhaltenden, tief schwarzen Glanz, ohne die Kleider zu beschmutzen, und ist für jedes Leder ohne Schaden zu gebrauchen.

Zu beziehen in Flacons à 50 Cts., 1 Fr. und 2 Fr. und in Büchsen von 2 1/2 Kilo.

Es werden allerorts **Wiederverkäufer** gesucht. [378]

Alleinverkauf für die deutsche Schweiz:

**Emil Bischoff,**  
 Brühlgass-Ecke 12, St. Gallen.

## Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem **Geschirr**, empfiehlt billigst

**Karl Haller, Flaschner,**  
 380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“.



## Riesen-Kaninchen.

Die flandrische Riesen-Kaninchen-Züchterei von **J. Kündig, Saaland**, Kt. Zürich, versendet Tiere unter Garantie lebender, gesunder Ankuft franko gegen Einsendung nachstehender Preise: Junge, bis zwei Monat alt, à 6 Fr. per Paar, halbgewachsene Paare à 12 Fr., ausgewachsene zuchtfähige Paare, 26 bis 27 Pfund schwer, à 30 Fr. [405]

Lodenkleider-Fabrik **Jordan & Cie., Zürich.**



Englische und Triumph-Reform-Kostüme, Schneiderpatent, mit 5 laqueete-Façons, 20 cm. Rock-Anzug, 35-55 Fr., sind billig, leicht, elegant, Anzüge, 50-80 Fr., Paletots, Touristen- und Kaiser-mäntel, wasserdicht, Schützen-, Touristen- und Sommer-pey, 15-30 Fr.; Schweizer-Vestons, 20-35 Fr., Sommer-Loden und Cheviots in 180 Nuancen, 4-9 Fr. per Meter.

Depot bei Witwe **Christ-Menn**, Florastrasse 7, St. Gallen.

## Wein-Essig,

garantiert reell, per Liter à 40 Cts., empfiehlt [289]

**Carl Alder,**  
 Speisergasse 9, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer**, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]